

Stadtumbau Hörde Zentrum

Stadtumbau Newsletter

Ausgabe 5, Dezember 2012

Ergebnisse der kleinräumigen Quartiersanalyse Hörde-Phoenix See

Wussten Sie, dass es in Hörde eine besonders hohe Wohnzufriedenheit, geringe Wegzugsabsichten und eine große Bereitschaft gibt, sich im Wohnquartier zu engagieren? Diese Ergebnisse beruhen auf einer BewohnerInnenbefragung, die im Rahmen einer Analyse des Amtes für Wohnungswesen erfolgte. Öffentlich vorgestellt und diskutiert wurden am 08. November 2012 die aktuellen Ergebnisse der sogenannten kleinräumigen Quartiersanalyse Hörde-Phoenix See. Das Amt für Wohnungswesen hat Stärken und Entwicklungspotenziale innerhalb dreier Untersuchungsquartiere aufgezeigt und zielgerichtete Handlungsoptionen dargestellt.

Damit ist ein wesentlicher Beitrag vorhanden, den Wohnstandort zukunftsfähig zu gestalten. Die Hörder Stadtteilagentur wird die Umsetzung gemeinsam mit Eigentümer/innen und Bewohner/innen vorantreiben. Die Ergebnisse der kleinräumigen Quartiersanalyse sind in einem Kurz- und Abschlussbericht zusammengefasst, der online auf der Internetseite des Amtes für Wohnungswesen verfügbar ist und bei Interesse ebenfalls in den beiden Büros der Hörder Stadtteilagentur ausliegt.

Powerhäkeln in Hörde – „Die schlanke Mathilde in einem bunten Wollkleid“

Hinter dieser Überschrift verbirgt sich eine Idee des Jugendservicebüros Hörde. „Guerilla Stitching“, „Urban Nitting“ oder auch „Powerhäkeln“ ist eine moderne Form der Straßenkunst, um Gegenstände auf der Straße vorübergehend in ein Wollkleid zu hüllen. Das Objekt, welches in Hörde eingehäkelt werden soll, ist die Schlanke Mathilde. Die 13,33 Meter hohe Uhr ist das Wahrzeichen von Hörde und zentral gelegen. Aufgrund der Größe des Objektes ist es notwendig möglichst viele Menschen für diese Kunstaktion zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen. Durch die gemeinsamen Kenntnisse, Fähigkeiten und Materialien entsteht durch Teamwork ein buntes Gesamtbild. Die Schnittmuster für die benötigten Häkelteile werden von den Teilnehmern im Jugendservicebüro hergestellt und ausgegeben. Alle dürfen mithäkeln! Häkelanfänger werden gerne von Fortgeschrittenen unterstützt. Das Material wird gestellt. Es finden öffentliche Häkelkränzchen für interessierte Bürger/innen in der Zeit vom 14. Januar 2013 bis zum 28. Februar 2013 statt:

Buchhandlung transfer (Schlanke Mathilde 3), montags von 14:00 bis 15:30 Uhr,
Termine: 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02.

Jugendservicebüro Hörde (Clarenberg 5), donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine: 17.01., 24.01., 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02.

Stadtumbau Hörde Zentrum

Weitere Informationen und Schnittmusterteile erhalten Sie im Jugendservicebüro Hörde (Clarenberg 5), Telefon: 0231/7001531, Ansprechpartnerinnen sind Nadja Schramm und Daniela Pollei.

Kostenlose Energieberatung

Die Stadt Dortmund bietet ab sofort eine kostenfreie Erstberatung durch erfahrene Energieberater an.

Wann: dienstags: 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags: 15:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Ladenlokal in der Berswordthalle, Kleppingstraße 37 (Eingang Friedensplatz rechte Seite) 44135 Dortmund

Informiert wird hier zu den Themen energetisches Sanieren bzw. energieeffizientes Bauen. Die Initialberatung ermöglicht einen Überblick über die möglichen Einsparpotentiale beim Gebäude. Welche regenerativen Energien am Objekt eingesetzt werden können ist ebenso Bestandteil der Beratung wie grundlegende Informationen zu konkreten Maßnahmen wie Heizungsanlagenerneuerung oder Fassaden-dämmung und deren Kosten. Außerdem erfahren Sie, mit welchen Fördermitteln Sie rechnen können. Damit sich die Energieberater auf das Gespräch optimal vorbereiten können, ist eine Anmeldung erforderlich: Umwelttelefon: 0231/50-25422, umweltamt@dortmund.de.

„26“ steht

„26“ ist der Name der Sitzskulptur/Mosaikbank, die von der Jugend[Kultur]Werkstatt entworfen und gebaut wurde. Wie schwer diese Skulptur/Bank ist zeigte sich am 24. September 2012. An diesem Tag sollte der Transport zu dem kleinen Spielplatz gegenüber der Herz-Jesu-Kirche (Graudenzer Straße Ecke Am Richterbusch) stattfinden. Da das Gewicht jedoch unterschätzt wurde, war ein Transport zunächst nicht möglich. Inzwischen ist „26“ an ihrem endgültigen Standort angekommen. Am 22. Oktober 2012 wurde sie von zahlreichen Anwohner/innen, Projektbeteiligten und Schaulustigen bei strahlendem Sonnenschein in Empfang genommen.

Sprechstunde „Behördenhilfe“ im Mehrgenerationenhaus B3

Wissen Sie auch oft nicht weiter, wenn es um Ämter und Behörden geht? Möchten Sie nicht allein zum Amt gehen? Am 27. November 2012 startete im Mehrgenerationenhaus B3 die sogenannte Behördensprechstunde. Diese soll jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Die Sprechstunde richtet sich an Personen jeden Alters, die Hilfestellungen bei behördlichen Angelegenheiten benötigen. Dazu gehört auch Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen wie z.B. Wohngeld, ALG2, Kindergeld, Grundsicherung, GEZ-Befreiung. Darüber hinaus kann

Stadtumbau Hörde Zentrum

man auch beim Besuch einer entsprechenden Behörde begleitet werden. Die Sprechstunde ist mit zwei Ehrenamtlichen besetzt (Elmar Münstermann und Ingeborg Bünger). Diese haben eine Fortbildung zum Behördenhelfer absolviert und werden von einer Hauptamtlichen (Frau Kahl) begleitet. Das Modell der Behördensprechstunde gibt es „dortmundweit“ an verschiedenen Standpunkten und wird in Kooperation mit den Caritas Konferenzen koordiniert. Weiterführende Informationen sowie weitere Angebote des Mehrgenerationenhaus B3 erhalten Sie auf der Internetseite: www.skf-hoerde.de oder telefonisch unter: 0231/42579966. Die Internetseite des SkF Hörde wird momentan aktualisiert. Ab Januar erscheint dort immer das aktuelle Programm des Mehrgenerationenhauses B3.

Sport mit dem Projekt Rampe für Jugendliche von 13 bis 22 Jahren

Das Projekt Rampe ermöglicht Jugendlichen aus dem Stadtumbaugebiet Hörde Zentrum eine kostenlose Turnhallennutzung der Stiftsgrundschule (Am Bruchheck 47). Jeden Montag von 20:00 bis 21:30 Uhr (außer in den Ferien) steht die Halle zur freien Verfügung. Ob Fußball, Boxen, Yoga, Fitness, Turnen oder Badminton – das Bewegungsangebot ist offen, die Jugendlichen entscheiden selbst, worauf sie Lust haben. Für Rückfragen steht das Rampe Team gerne zur Verfügung: Telefon: 0176/98145801 oder 0176/98209761, E-Mail: Rampe-hoerde@gmx.de.

Stadtteilstiftungs – Aufruf für Projekte

Mit Geldern aus dem Förderprogramm „Stadtumbau West“ hat die Stadt Dortmund einen Stadtteilstiftungs eingerichtet. Darin stehen jährlich 37.500 Euro für Aktivitäten und Projekte aus der Bewohnerschaft des Stadtumbaugebiets Hörde Zentrum zur Verfügung. Anträge können Bewohner/innen, Bewohnergruppen, Initiativen oder Vereine stellen. Die Projekte sollen dazu beitragen, Nachbarschaften im Quartier zu stärken, die Integration zu fördern oder das Wohnumfeld und die Stadtteilkultur aufzuwerten. Wünschenswert sind die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die Vernetzung der verschiedenen Akteure des Quartiers. Ein weiteres Ziel ist, das Image des Quartiers zu verbessern. Vielfältige Aktivitäten können gefördert werden. Dazu zählen zum Beispiel Veranstaltungen, Workshops oder Kurse. Aber auch Projekte zur Öffentlichkeitsarbeit oder Kinder- und Jugendangebote sind förderfähig. Kulturelle und künstlerische Ideen erfüllen die Ziele auch häufig.

Über die Bewilligung der Anträge entscheidet eine Jury, besetzt mit Bewohner/innen und Akteuren aus dem Stadtumbaugebiet Hörde Zentrum. Im Januar 2013 kommt die Jury erstmals zusammen. Allein sie trifft die Entscheidung, ob und in welcher Höhe ein Projekt gefördert wird. Nach positiver Beurteilung durch die Jury erhalten Sie von der Stadt Dortmund einen „Bewilligungsbescheid“ und können mit der Umsetzung Ihres Projekts beginnen. Wenn Sie eine Projektidee haben, setzen Sie sich mit der Hörder Stadtteilagentur in Verbindung. Wir beraten Sie sehr gerne!

Stadtumbau Hörde Zentrum

Termine

14. – 16. Dezember	Weihnachtsmarkt rund um die Lutherkirche
21. November – 11. Januar	Ausstellung Schattenseiten einer Stadtteilaufwertung – Gentrifizierung am PHOENIX See? Im Forum der Volkshochschule Dortmund, Hansastraße 2 – 4, 44137 Dortmund
15. Januar, 19:00 Uhr	Eigentümerversammlung für den Bereich Hörder Neumarktviertel, im Marcel-Callo-Haus, Am Richterbusch 4
16. Januar, 19:00 Uhr	Eigentümerversammlung für den Bereich Hörde Zentrum, im Bürgersaal der Bezirksverwaltungsstelle Hörde, Hörder Bahnhofstraße 16
17. Januar, 19:00 Uhr	Eigentümerversammlung für den Bereich Bickefeld, Sudhaus im Stiftsforum, Faßstraße 1
16. – 17. Januar, 10:00 – 18:00 Uhr	Energiesparmobil, Platz An der schlanken Mathilde

Für Rückfragen zum Newsletter oder zu den Projekten melden Sie sich bitte bei uns:
HÖRDER STADTTEILAGENTUR - *informieren.beraten.beteiligen.vernetzen*

Für den Bereich City/Bickefeld

Alfred-Trappen-Str. 18

Sprechzeiten:

dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und

freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 0231/22202313

Fax: 0231/22201238

Email: info@hoerder-stadtteilagentur.de

Für den Bereich Hörder Neumarkt

Am Heedbrink 29

Sprechzeiten:

dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und

donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Tel.: 0231/22202314

Fax: 0231/22205581

Email: info@hoerder-stadtteilagentur.de

Die Hörder Stadtteilagentur wird finanziert von EU, Bund, Land und Stadt Dortmund.

Wenn auch Sie den Newsletter regelmäßig erhalten möchten, geben Sie uns kurz Bescheid (per E-Mail, Telefon oder persönlich). Wir nehmen Sie gern in den Verteiler auf.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung per E-Mail.